Aus dem Staate

Aus Grand Island.

Grand Island, Nebr., 28. Nov.—Mit Beginn des neuen Jahres wird ein Wechsel in der lutherischen Worms Gemeinde stattfinden. An Stelle von Pastor Ludwig, welcher seit mehreren Jahren dort Seelsorger war, wird Pastor Franz Frese treten. Pastor Frese ist der Bruder des Lehrers und Organisten Frese von der Worms Gemeinde.

Der Bankanweisung Fälscher Spaenhover ist von Jacksonville, Ill., hier angelangt; er wurde vom Polizeirichter dem Distriktgericht überwiesen. Eine falsche Anweisung im Betrag von $62.55, welche an die Grand Island National Bank ausgestellt war, hatte er bei einer hiesigen Geschäftsfirma eingelöst, als Betrag für Lohn von einer Nordseite Garage, mit gefälschter Unterschrift von C. E. Brown.

Der Winter hat seit Dienstag morgen ernstlich eingesetzt. Das Schlimmste ist, daß sämtliche Kohlenhändler fast vollständig außer Kohlen sind. In einer Versammlung der Händler in Gemeinschaft mit Mayor Gleary wurde T. O. McLaughlin als Kohlen Comissioner eingesetzt. Er ist beauftragt, nur in nötigsten Fällen Lieferungen von 1000 Pfund Kohlen zu erteilen. Mayor Cleary hat eine hierauf bezügliche Proklamation erlassen. Die Kohlenhändler sind angewiesen, keine Lieferungen ohne die Bescheinigung von dem ernannten Kontrolleur zu machen.

Ein Feuer in dem Gebäude der Cantnell Plumbing Co. in der Nacht vom Sonntag auf Montag verursachte einen Schaden von annähernd $10,000. Die Waren in Wm. Goettsche Bicycle Geschäft wurden infolge des eingedrungenen Rauches erheblich beschädigt. Die Ursache des Brandes wurde noch nicht entdeckt.

Mit Freuden wird der Wechsel in den Frachtdepartements in hiesigen Eisenbahn Frachthäusern von dem Publikum aufgenommen. Seitdem die Annahme und Ausgabe aller Fracht im Union Pacific Haus gehandhabt wurde, war durch den schweren Verkehr sehr viel Unzufriedenheit besonders unter den Großhändlern eingetreten. Stundenlang mußten Leute mit beladenen Trucks warten, ehe sie ihre Waren los wurden. Der Schaden der hiesigen Geschäftshäuser war infolge dieser Unbequemlichkeit ganz enorm. Dieser Zustand wird mit der Eröffnung der Burlington Frachthäuser vom 1. Dezember ab, verbessert.

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Nebr., 26. Nov.—Der dramatische Club der Fremont Hochschule spielte heute vor den versammelten Schülern das kürzlich eingeübte Stück „Peter, the Storm child". Die jungen Schauspieler erledigten sich ihrer Aufgabe mit gutem Erfolge, und sollten alle zwei Wochen kleine Stücke zur Uebung aufgeführt werden.

Fremonts Kohlenhändler haben beschlossen, fernerhin nur eine halbe Tonne Kohlen auf einmal zu verkaufen.

Es wird von Washington bekannt gegeben, daß Desertionen von der Armee im Monat sich auf 1800 belieffen. Danach muß der Militarismus nicht ganz so ideal und beliebt sein, wie uns manche Leute glauben machen möchten. Washington sagt, wir hätten 19,000,000 waffenfähige Männer.

Unser Stadtrat droht, nach dem 2. Februar nächsten Jahres die Milchordinanz streng durchführen zu wollen. Somit können die Panscher bis dahin noch weiter panschen.

Am Montag stellte Countyrichter Wintersteen einen Heiratserlaubnisschein für Harold Gregory von Omaha und Elna Orr von Norfolk aus. Auf seine Frage nach dem Alter nicht anwesenden Braut, wurde ihm gesagt, dieselbe sei 18 Jahre alt. Pastor Hull traute das Paar und meint, daß die Braut älter aussah, sodaß er überhaupt nicht nach ihrem Alter fragte. Die später hier angekommenen Brüder der jungen Frau behaupten, daß sie erst 15 Jahre alt sei, und sind von hier weiter gereist, um das Paar aufzuspüren.

Das Hochschulgebäude in Ashland ist niedergebrannt. Der Verlust beträgt $80,000 und ist nur zum geringen Teil durch Versicherung gedeckt.

Am Danksagungstage spielte Midland und Wesleyan University auf dem hiesigen Spielplatz Fußball.

Der Zustand von Frau Carlos Morehouse, welche sich in einem Omaha Hospital befindet, ist bedenklich, und haben die Aerzte absolute Ruhe für die nächsten zwei Wochen verordnet.

Die jährliche Konvention der Wäschereibesitzer wird am 4. Dezember in Fremont stattfinden.

Aus Grand Island.

In der monatlichen Versammlung der Chamber of Commerce mit dem vorangehenden Bankett am Dienstag abend, wurde die Unterhaltungssumme für nächstes Jahr auf $15,000 angesetzt, wovon weitere $5,000 für Wegebau, $2,500 für die Stadtkapelle, $1,500 für Erkundigungen im Wegesystem und $5,000 für Unterhaltungskosten der Office und was damit zusammenhängt. Die Hotelfrage war eine der Hauptdebatten, welche aufgebracht wurde. Es schien die Ansicht allgemein vorherrschend zu sein, durch ein Gerichtsverfahren das unvollendete 10-stöckige Gebäude zum Verkauf zu bringen, um es in die Hände von Leuten zu bringen, welche den Bau möglichst schnell fertigstellen.

Der Danksagungstag verlief infolge eines Schneesturms sehr ruhig, fünf bis sechs Zoll Schnee mit 10 Grad über Null, zwang die Mehrheit im Hause zu verweilen.

Sousa's Musikkapelle wird am Dienstag, den 9. Dezember, durch Anregung der Chamber of Commerce zwei Konzerte geben, nachmittags und abends, im Liederkranz Auditorium. Sitze können im Voraus durch Herrn Otis, Sekretär der Chamber of Commerce, für $1 65. Kriegssteuer eingeschlossen, gesichert werden.

Der Checkfälscher H. M. Spaenhower wurde vom Distrikts-Richter von ein bis zwanzig Jahren Zuchthausstrafe verurteilt. Nach Ablauf seiner Strafe sollte er kuriert sein. Ein Frauenzimmer soll dabei im Spiele gewesen sein.

Die jährliche Konvention der County-Beamten, welche am 2., 3. und 4. Dezember in Omaha stattfindet, wird einen starken Besuch von Hall County haben.

Richard Gündel, der Nordseite Rentier, wird den Winter wieder in Long Beach, Californien, verbringen.

Likör-Spitzbuben sind Mittwoch nacht in Auktionator Hy. Harre's Keller eingedrungen und sollen eine große Ladung Whiskey im Betrage von mehr als $500 mitgenommen haben. Er offeriert eine Belohnung von $100 für die Angabe der Missetäter. Es bleibt dabei, die Prohibition erzeugt immer mehr Spitzbuben.

Die Kohlennot wird bald unerträglich, die Händler sind vollständig außer Kohlen und der städtische Kohlenverteilungs-Administrator wird täglich von Hunderten von Kohlenbedürftigen bestürmt. Der tägliche Verbrauch in Grand Island beläuft sich auf ungefähr 250 Tonnen und am Mittwoch mittag waren nur noch fünfzig Tonnen hier vorhanden.

Harry Christianson, ein Truckfahrer, welcher mit der Bedeckung von grobem Kiesel für die Staatslandstraße durch Hall County beschäftigt ist, wurde auf seinem Truck nahe Wood River von einem Union Pacific Personenzug getroffen und so schwer verletzt, daß er nach wenigen Stunden im Grand Island Hospital seinen Geist aufgab. Sein Vater Andrew Christianson von Wolbach, Nebr., hat den Leichnam nach dort genommen.

Aus dem Staate.

Lincoln, Nebr., 29. Nov.—Der Commercial Club hat drastische Maßregeln angenommen, die vom Mayor und Stadtrat gutgeheißen wurden. Angesichts des drohenden Kohlenmangels sollen vom nächsten Montag an sämtliche Kaufläden, Offines und Bankgeschäfte erst um 10 Uhr morgens ihre Geschäftslokale öffnen und um 5 Uhr 45 schließen; Zigarrenläden, Frucht- und Candy-Geschäfte und Apotheken sollen von 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends offen halten, während Großhandelsgeschäfte von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags offen halten können. Billiardhallen, Theater und andere Vergnügungsplätze wernen wahrscheinlich ganz geschlossen werden, sollten die Verhältnisse es als notwendig erscheinen lassen. Vereine und Klubs sollen ihre Versammlungen auf die Hälfte der Zeit herabsetzen. Auslagen in den Schaufenstern der Kaufläden mit elektrischer Beleuchtung und andere elektrische Reklameschilder sind zu unterlassen.

Lincoln, Nebr., 29. Nov. — Die Nebraska Staats-Eisenbahnkommission erhielt die Ankündigung, daß in der Stadt North Platte ein Bürgerausschuß ernannt worden ist, um alle Vorräte von Kohlen zu beschlagnahmen und an Familien zu verteilen, die keine Kohlen haben. Es wurde berichtet, daß bei North Platte an 100 Familien sind, die keine Kohlen noch sonstige Heizmittel haben, um ihre Wohnunger warm halten zu können. Das Bürgerkomitee wird, wenn nötig, alle Kohlen der Eisenbahn mit Beschlag belegen, um die frierenden Familien mit Kohlen zu versehen, einerlei ob auch kein Passagier auf den Eisenbahnen befördert werden kann.

Millard stiftet $250 zum Hilfsfonds

(Fortsetzung von Seite 1.)

aus den Herren C. Holstein, C. P. Ahrendsen und Hans Hansen, von welchen folgendes Geld kollektiert wurde von Millard und Umgegend:

Millard Plattdeutscher Verein	$50.00
Jurgen Reimers	10.00
Farmers State Bank of Millard	10.00
Peters Bros. Co.	10.00
Christ H. Kuehl	5.00
Aug. Lashansky	5 00
Theo. Kratoshvil	5 00
Henry Kuehl	5.00
Wm. Van Dohren, jr.	5 00
A. B. Detweiler	5.00
Christ Steen	5 00
Wm. Voß	5 00
John Voß Sr.	5.00
C. F. Voß	5.00
John Holling	5.00
John C. Kuehl	5.00
John G. Bull	5 00
John Reimers	5 00
George Stolley	5.00
Peter Hansen	5 00
Hans Rothmann	5 00
August Keiser	5.00
Hans Hansen	5.00
C. P. Ahrendsen	5.00
Claus Suhl	5 00
W. Schmidt	5.00
Claus Rohwer	5.00
John Hugeman	5.00
Christ Dahmke	5.00
Mrs. Elrabe Paasek	2 50
Henry C. Meyer	2 00
John Neuhaus	2 00
Fritz Sohl	2 00
John F. Plambeck	2.00
Peter Eggers	2.00
Hugo Belter, Gretna, Neb.	1.00
M. Nelsen	1.00
James Simonsen	1 00
Henry Reimers	1.00
W. V. Bergman	1.00
H. M. [illegible]hm	1 00
L. M. Gans	1.00
Otto Keisen	1.00
Mrs. G. Plambeck	1.00
Jens Jensen	1.00
H. H. Rampel	1 00
Christ Ballhorn	3.00
John Diestel	2.00
Otto Schroeder	2.00
A. W. Bartels	2 00
Henry Bock	2.00
George Rohwer	2 00
Wm. Boyer	1 00
Mike Fisko	1.00
C. H. Bickel	1.00
John H[illegible]rder	1.00
Hans Rohwer	1.00
Christ Biel	1.00
Christ Holstein	1.00
Otto Hareis	1.00
Theo. Fellfur, Grand Mound Ia.	80
Ed. Evers, Modal, Iowa	1.00
Total	$251.30

C. H. Holstein,
C. P. Ahrendsen,
Hans Hansen,
Komitee.

Finanz-Bericht.

Bisher gesammelt und veröffentlicht	$25,523 64
Gottlob Klein, Omaha	10.00
L. Kalprolat, Omaha	5.00
Gustav Arp, Papillion	5.00
Eingesandt vom Hilfskomitee von Millard	250.30
Zusammen	$25,793.64

Gust. Haueisen,
Fin. Sekr.

Papillion, Nebr., 22 Nov. '19.

Werte Tribüne:

Einliegend finden Sie einen Scheck von $5.00 zum Deutschen Hilfswerk, zu quittieren in Ihrer Zeitung, von Gustav Arp, Papillion, Nebr.. Letzte Woche schickte ich $5.00 (in meinem Buche ist der Name enthalten. In der Tribüne soll es heißen: Robert Schramm, Papillion, $5.00; Korrektur von Gustav Haueisen) von Herrn Rob. Schramm von Papillion, habe aber nichts davon in der Tribüne gesehen, bis ich denke, es war die Freitag Nummer. Robert Schramm, Hartington, Nebr., $5.00. Wahrscheinlich ein Druckfehler.

Achtungsvoll,
Emil Grothe.

Die Botschaft des Präsidenten.

Washington, 28. Nov. — Im Weißen Hause verlautet, daß die Präsidentenbotschaft am 2. Dezember, am 2. Tage nach Eröffnung des Kongresses, verlesen werden wird. Herr Wilson denkt, die Botschaft morgen druckreif zu haben.

— **Klassifizierte Anzeigen in der Tribüne bringen gute Resultate.**

Schreckliche, unverantwortliche Profite

(St. Louis Post-Dispatch.)

Das Telegramm des Herrn McAdoo an den Brennstoffverwalter Garfield über die schrecklichen, unverantwortlichen Gewinne der Grubenbesitzer im Jahre 1917 lenkt die Aufmerksamkeit wieder auf die stümperhafte Führung der Bergleute.

Von Anfang an wurden die Forderungen der Bergleute in einer Form dargebracht, welche die öffentliche Meinung verletzen und befremden mußte. Dem Durchschnittsbürger erschien die Forderung eines 6-Stundentages, einer Fünftagewoche ungeheuerlich. Die Bergleute wünschten anscheinend in die Rentierklasse zu kommen. Der Durchschnittsbürger ahnte nicht, daß die Bergleute mit ihrer Forderung von 30 wöchentlichen Arbeitsstunden eine Erhöhung ihrer Arbeitszeit verlangten. Die Allgemeinheit wußte nichts von der Verwaltungsmethode in einem Bergwerk. Der erzwungene Müßiggang, der die Bergleute von einem Drittel bis über die Hälfte der Arbeitszeit zum Bummeln verurteilte, war eine Tatsache, mit welcher das Publikum nie bekannt gemacht worden war. Dies war eine Tatsache, welche die Führer hätten klar stellen sollen.

Hinsichtlich der Lebensbedingungen der Bergleute war das Volk ebenso wenig unterrichtet. Eine Darstellung derselben hätte viele Augen öffnen müssen und hätte eine stärkere, wirkungsvollere Beleuchtung der Sache der Bergleute geliefert, als aller leidenschaftliche Redeschwung des Herrn Lewis und seiner Mitführer. Diese von Führern der Arbeiter bekannte Tatsachen hätten zur Rechtfertigung der Bergleute dem Publikum mitgeteilt werden sollen.

Jetzt erscheint die Behauptung des Herrn McAdoo über die „schrecklichen, unverantwortlichen Gewinne" der Grubenbesitzer. Die Arbeiterführer konnten selbstverständlich nicht die amtliche Kenntnis von solchen Gewinnen haben, die Herr McAdoo besaß, aber sie hätten den Profit der Grubenbesitzer schätzungsweise feststellen und in einem Ueberschlag zusammenfassen können, der nicht der einen großen Eindruck auf das Publikum gemacht, sondern auch jedenfalls die öffentliche Meinung auf die Seite der Bergleute gebracht hätte.

Die Kohlenbergleute bedürfen einer Lohnerhöhung und werden sie erhalten. Sie wünschen beständige Arbeit und werden auch diese erhalten. Aber sie benötigen auch die Führerschaft, die zu führen versteht.

Kirchliche Nachrichten

Zionskirche, 29. und S Straße. Pastor M. Adam.—Sonntagsschule 9:30, Adventgottesdienst 10:30 Uhr. Abendmahlfeier in englischer Sprache abends um halb 8 Uhr.

Erste Deutsche Bischöfliche Methodisten Kirche, 11. und Center Str., Erwin Schulz, Pastor. Wohnung 2325 südl. 11. Straße.—Sonntagsschule 10 Uhr morgens. Deutsche Predigt-Gottesdienst um 11 Uhr morgens. Jugendversammlung um 7 Uhr abends. Englischer Gottesdienst 7:30 abends.

Evang. Luth. Kreuz Gemeinde, 20. und Vinton Straße. Titus Lang, Pastor. — Deutsch-englische Sonntagsschule 9:30 vormittags; Beichtgottesdienst um 10 Uhr. Deutscher Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls um 10:30 vormittags; englischer Gottesdienst um 7:30 Uhr abends. — Der Frauenverein versammelt sich am Mittwoch nachmittag; der Jugendverein am Mittwoch abend. Am Sonntag, den 7. Dezember, ist Gemeindeversammlung um 2:30 nachmittags.

Lebensmittel sind auch im Oktober wieder teuerer geworden. Und hätten doch nach der Ankündigung von berufener und unberufener Stelle längst spottbillig sein müssen. Aber Zureden tuts eben auch in diesem Falle nicht.

Verlangt!

Mehrere Zeitungsträger verlangt für die Tägliche Omaha Tribüne. Man telephoniere Tyler 340 und frage nach Herrn Elsener.

Klassifizierte Anzeigen!

Bushelman und Rock Macher. Gut, Bezahlung, dauernde Arbeit. Nachzufragen bei George Volz, 532 Securities Bldg. tf

Verlangt—Weiblich.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Albert Krug, 3316 Woolworth Ave. 11-29-19

Verlangt—Männlich.

Erste Klasse Cabinetmacher und Drehbank Leute. Dauernde Arbeit. Guter Lohn. The Alfred Bloom Co., 1502 California Str. 12-4-19

Automobil und elektrische Bedarfsartikel.

Weed Tire Ketten, Hood und Radiator Schutzdecken, Primers für Anlauf bei kaltem Wetter installiert. Alkohol—Hot Shots, elektrische Bedarfsartikel und Reparatur.
Telephon Doug. 7582
W. B. Auto Supply Co.,
2046 Farnam Str.
William F. Weber. Eigentümer.

Zu verkaufen.

Krankheitshalber zu verkaufen ein gutgehendes Grocerie- und Fleischgeschäft, in deutscher Nachbarschaft. Sprecht vor 3190 Ames Ave., Omaha, Nebr. 11-24-19

Kost und Logis.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. tf.

Schmiede zu verkaufen.

Einzige Schmiede in einer meistens deutsch sprechenden Stadt und Umgegend. Sehr gute Kundschaft, modern eingerichtet, mit elektrischem Licht und Kraft. Arbeit für zwei bis drei Mann. W. F. Evers, Schleswig, Iowa. 12-1-19

Glück bringende Trauringe bei Brodegaards 16 und Douglas Str.

Möbel-Reperatur.

Omaha Furniture Repair Works; 2965 Farnam St., Telepohne Harney 1062. Adolph Karaus, Besitzer.

Advokaten.

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundakte geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building.

Elektrisches.

Gebrauchte elektrische Motoren,— Tel. Douglas 2019. Le Bron & Green 116 S[illegible] 13 Str

Bücher.

Auswahl:—Ohne Lehrer Englisch. —Wörterbücher, Briefsteller, Gesetzbücher, Gedichte, Kochbücher, Dolmetscher, Liederbuch, Sprachmeister, Bewerbungsbriefe, **Amerikanisches Bürgerrecht Gesetzbuch,** Geschäftsbriefsteller, Elektrizität, **Doktorbuch, Amerikanischer Geflügelzüchter,** Gartenbuch, Grasbau, **Milchwirtschaft, Bäckerrezeptbücher,** Ingenieur, Maschinistenbuch, **Deutsch-Amerikanische Kalender. Schreibt für Gratisprospekte.**
Charles Kallmeyer Publishing Co., 205 East 45. Str., New York, N. Y.

Skapulier
Ringe
Medaillons
Armbänder

Sterling Silber Rosenkränze
Katholische Literatur
Bilder und Bilder-Einrahmen ist unsere Spezialität
Postaufträge werden promptest erledigt

THE MID-WEST CHURCH GOODS COMPANY
1218 Farnam Str. Omaha, Nebr.

Pächter gesucht

für eine gute 320 Acre verbesserte Lincoln County, Colorado Farm. 80 Acre in Kultur. Das übrige alles kulturfähig, diesjährige Corn-Ernte brachte bis 35 Bushels pro Acre, etwa 30 Acre Corn im Felde kann mitgekauft werden. Diese Farm kann sofort bezogen werden. Rente ist $1.25 pro Acre bar im Voraus.

Untersucht dies!
Otto Sell,
454 Omaha Nat. Bank Bldg.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr

800 Arbeitsgeschirre für Pferde und eine Waggonladung von Kummet (Collars) und Sättel.

Nur beste Marken, wie Scotch Boston, Vinert, Kentucky, Norman und Kitzall. Dieselben werden mit einem Rabatt von dreißig Prozent verkauft. Unsere Kummet-Geschirr-Spezialpreise

200 Paar für je $65.00
300 Paar für je $67.00
100 Paar für je $53.00
100 Ausstellungs-Geschirre, sehr mäßig.
100 Paar gebrauchte Geschirre für je $35.
Die besten Lederhalfter, $16.50 per Dutzend.
Concord Zugstränge, Garnitur von vier, $4.90.

Farmer und Spekulatoren sollten diesem Gelegenheitskauf besondere Aufmerksamkeit schenken, da unsere Lager überfüllt und wir die größten Händler des Westens sind. Man schreibe für unsere Preisliste.

Midwest Harness Co.
906 nördl. 16. Str., Omaha, Nebr.

RELIABLE DETECTIVE BUREAU
614 Railway Exchange Building, 15. und Harney Str., Omaha, Nebr.
Tag-Telephon: Douglas 2056
Wir beschäftigen nur zuverlässige Geheimpolizisten
J. R. Madgrave
Nacht-Telephon: Colfax 465
Geo. Tatonicy,
Nacht-Telephon: Colfax 2012

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Handler in
Eisen- und Blechwaren Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit usw.
Tel. Doug. 1411. 610 südl. 13. Str.

Melchior Leis & Son
Grundeigentums-Händler und Versicherungs-Agenten.
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 südl. 16. Str., Omaha, Nebr.

P. Melchiors & Son!
Maschinenwerkstatt
Auto-Reparaturen eine Spezialität.
Reparaturen aller Art prompt ausgeführt.
2218 Howard Straße Omaha, Nebr.

Wm. F. Wappich, Advokat.

Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 301 Omaha National Bank Gebäude. Omaha. Nebraska.

Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Vereinigten Staaten. Schreibt Testamente aus besorgt Besitztitel und sieht Abstrakte durch. Sieht, daß Testamente im Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein und kollektiert Ausstände

Beschränkt auf die hervorragendsten Leichenbestatter. Unsere Mitgliedschaft bei den „National Selected Morticians" ist Ihre Garantie, daß der letzte Dienst, der von uns Ihren dahingeschiedenen Lieben erwiesen wird, der beste ist. Unser Motto ist, „Der Menschheit besser zu dienen."

Hoffmann Funeral Home
24. und Dodge Straße
Tel.: Douglas 3901

Jetzt ist die Zeit—

Ihr Automobil neu anstreichen zu lassen. Erstklassige Arbeit garantiert.

Wm. Gundlach
2104 Cuming Straße.
Wir sprechen deutsch.

Haben Sie ein Bauproblem?

Ist das der Fall, dann lassen Sie uns Ihnen helfen, dasselbe zu lösen.

Home Builders Dienst-Methode für die Konstruktion von allen Sorten von Gebäuden löst nahezu jedes Bauproblem.

Man spreche vor in der
Konstruktions-Abteilung
Wm. Boyd Jones, Manager.

HOME BUILDERS, Inc.
Nordwest-Ecke von 18. und Dodge, Str., Omaha, Nebr.

Autorisiertes Kapital $1,500,000.—Auf Wunsch finanzieren wir auch Baulichkeiten, wenn durch uns errichtet.

63 Laden **Kinney's** 63 Städte

Jetzt ist die Zeit

zum Einkauf von Schuhen für weniger als den Großhandelspreis.
Jetzt ist die glückliche Gelegenheit, zwei Paar Schuhe zum Preis von nur einem Paar zu kaufen, ohne dabei etwas in Stil oder Qualität einzubüßen.

Damen-Schuhe

in den nallerneuesten Stilen zur Auswahl von einem vorzüglichen, neuen Lager. Alle Größen in schwarzem, braunem oder grauem Kidleder, sowie auch in Farmen-Kombinationen. Reguläre $10.00 Werte, für **$5.98**

Schuhe für Schulmädchen—
Aus bestem schwarzen Kalbleder, mit niedrigen oder mittelhohen Absätzen. Wunderbare Werte. Größen 2½ bis 7, für **$3.98**

Mädchen-, Kinder- und Knabenschuhe—
Etwa 600 Paare, alle Größen, in schwarz oder braun, zum Schnüren oder Knöpfen, für ... **$2.48**

Männer-Schuhe

Besonders elegante Ausführung, in den dunkelbraunen, englischen Stilen, Goodyear genäht, alle Größen für

$6.98

Schwarze Blucher für Männer, mittelbreite Spitze, Goodyear genäht, für **$3.98**
Arbeitsschuhe für Männer, lohfarben und schwarz, alle Größen und Stile, für **$2.98**

Gummi- und schwere Arctic Ueberschuhe.
Damen-Gummischuhe ..... **69¢**
Kinder-Gummischuhe ..... **49¢**
Männer-Gummischuhe ..... **98¢ und $1.19**

Wir führen ein volles Lager von Gummischuhen, warm gefütterten Schuhen und anderer Winter-Fußbekleidung für Männer, Frauen und Kinder zu den niedrigsten Preisen.

Kinney's Inc.
Omaha's billigster Schuhladen. 205-7-9 nördliche 16. Straße.